## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]

18 IX.

lieber

Diplomatenprüfung im Alter 28/29 natürlich fehr ungewöhnlich, nur erklärlich – wie Sie felbst annehmen – durch Umsatteln aus dem <u>inneren</u> Dienst (Statthalterei.) allensalls aus der Officierslaußbahn. Diplomatenprüfung setzt volles jus (ohne Doctorat) voraus, hat aber mit orient. Akademie gar nichts zu thuen; diese bereitet zur Consularcarrière vor, welche dienstlich und social von Diplomatie geschieden.

fchreitet, in ungleichem tempo, vor. Wir find jedenfalls 1<sup>ten</sup> October in Wien. Mein Stück

Herzlich Ihr

Hugo.

P. S. Rathe dringend »Morgen« und allen andern Reflectanten gegenüber den Preis <u>halten</u>, nicht fich eilen, nicht ¡Geduld verlieren, nicht fich ein paar Briefe mehr verdrießen laffen. Waffermann bekomt von Über Land u Meer

12000

10

15

8 Au**£lage**n im vorhinein

20000M

= 24000 Kronen.

Und Sie haben einen viel ftärkern Namen!

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 844 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »907«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand eine vorausgehende Nummerierung geändert zu: »286«

□ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: Briefwechsel. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 231.

Index der erwähnten Entitäten

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01708.html (Stand 4. September 2025)